

22.03.2021 - 11:09 Uhr

BLS-Medienmitteilung: BLS testet neue, bargeldlose Billettautomaten



BLS testet neue, bargeldlose Billettautomaten

Die BLS hat an vier Standorten im Kanton Bern neue Billettautomaten installiert. Damit will sie während drei Monaten testen, wie die Fahrgäste den bargeld- und kontaktlosen Billettkauf nutzen.

Ab heute können ÖV-Nutzerinnen und -Nutzer ihre Billette an vier Standorten an neuen, bargeldlosen Automaten lösen. Die Testautomaten stehen den Kundinnen und Kunden unter dem Baldachin am Bahnhof Bern und an den Bahnhöfen Belp, Niederscherli und Spiez zur Verfügung. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Billettautomaten sind die neuen Testautomaten viel kleiner und weisen einen Touchscreen auf, der sich an der Grösse von Smartphones orientiert.

Erhältlich sind Billette im Libero-Verbund, Streckenbillette für die gesamte Schweiz sowie Libero- und Streckenabos (Monats- und Jahresabos). Die Bezahlung läuft ausschliesslich kontaktlos – bis 80 Franken mit Kreditkarte, Maestro oder Postfinance. Höhere Beträge bezahlen die Kundinnen und Kunden via Twint, Google Pay oder Apple Pay.

Bestehende Billettautomaten werden altershalber ersetzt

Den Test mit den bargeldlosen Billettautomaten führt die BLS zusammen mit Bernmobil während drei Monaten durch. Damit wollen die Transportunternehmen evaluieren, welche Anforderungen die Automaten in Zukunft erfüllen sollen. Denn ein Grossteil der heutigen Automaten hat 2025 das Ende ihres Lebenszyklus' erreicht und muss ersetzt werden.

Um die Bedürfnisse der Fahrgäste abzuholen, können diese nach dem Billettkauf auf den Testgeräten via QR-Code an einer Umfrage teilnehmen. Neben dem aktiven Einbezug der Nutzer, der Marktentwicklung und den regulatorischen Rahmenbedingungen will die BLS mit den neuen Automaten die Kosten senken. Insbesondere bei der Wartung erhofft sich die BLS eine deutliche Kosteneinsparung.

Die Erkenntnisse des Tests bilden die Basis für den Ersatz der heutigen Geräte. Die BLS betreibt in den Kantonen Bern, Luzern, Wallis, Freiburg, Neuenburg und Jura insgesamt rund 200 Billettautomaten und 80 sogenannte Chauffeurgeräte, mit denen das Personal in den Bussen und auf den Schiffen Billette verkauft.

Freundliche Grüsse Helene Soltermann Mediensprecherin

Medieninhalte





 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter $\underline{$https://www.presseportal.ch/de/pm/100001848/100867463}$ abgerufen werden.}$